

Im Bann eines stimmigen Quintetts

KONZERT Quintessence aus Oldenburg begeistert im Autohaus Keup mit A-cappella-Gesang

Mit dem großen Andrang hatte niemand gerechnet. Es mussten noch zusätzliche Stühle für die Besucher herbeschafft werden.

VON HORST RIX

GROSSENSIEL – Rund 80 Interessierte hatten jetzt den Weg in die geschmackvoll dekorierte Ausstellungshalle des Autohauses Keup an der Nordseestraße in Grossensiel gefunden, um dem A-cappella-Gesang von Quintessence aus Oldenburg zu lauschen. Quintessence, das sind zwei Frauen und drei Männer mit jahrelanger Gesangserfahrung: Neltje Wiebach (Sopran), Jutta Birkigt (Alt), Lutz Kaminski (Tenor), Daniel Berg (Bariton) und Ralph Baumann (Bass).

Großer Zuspruch

Das Angebot an Sitzgelegenheiten reichte bei dem Gastspiel des Quintetts nicht aus. Weitere Stühle mussten herangeschafft werden, so dass die Veranstaltung mit Verzögerung begann. Trotz allem mussten sich einige Besucher mit Stehplätzen zufrieden geben. Ilona Tetzlaff, Geschäftsführerin des Vereins Nordenham Marketing & Touristik (NMT), war über den



Die Gruppe Quintessence trat in Grossensiel auf. Im umdekorierten Autohaus boten die Sängerinnen und Sänger auch anspruchsvolle Jazzstücke und Pop-Klassiker.

BILD: HORST RIX

großen Zuspruch des Publikums ebenso begeistert wie NMT-Mitarbeiterin Janka Reiners, die die Besucherschar am Sonntagabend begrüßte.

Das Vokal-Ensemble überzeugte in Grossensiel mit seinem ganz individuellen Gesangsstil, der sowohl im Zusammenklang als auch solistisch überzeugte. Stilistische Breite hatte auch das oftmals mit feinem, hintersinnigem Humor gespickte Repertoire

der fünf Stimmakrobaten. Es reichte bis hin zu musikalisch und textlich komischen Nummern. Auch Madrigale und anrührende Balladen, harmonisch anspruchsvolle Jazzstücke und Pop-Klassiker in außergewöhnlichen Arrangements waren im Programm.

Ein lehrreiches Lied

„Es ist gut, wenn du weißt, was du willst. Wenn du nicht weißt, was du willst, ist das

nicht so gut“, war ein lustiges und zugleich lehrreiches Lied. Daneben erklangen Pop-songs wie der durch die Gruppe Boney M. bekannt gewordene Song „Sunny“ oder „Can't buy me Love“ aus dem Jahr 1964 von den Beatles, „Short People got no Reason to live“ (Randy Newman) und viele andere Ohrwürmer.

Erst nach mehreren Zugaben, darunter im Vorgriff auch ein in bayerischem Stil

gesungenes Lied, das erst am Sonnabend seine offizielle Premiere in Oldenburg haben wird, entließ das begeisterte Publikum unter starkem Beifall das sympathische Vokal-Ensemble.

Ein weiteres Kurzprogramm wird Quintessence am 10. April des nächsten Jahres im Rahmen eines musikalischen Gottesdienstes in der Atenser St.-Marien-Kirche präsentieren.